

Richard Nikolaus Graf Coudenhove-Kalergi - Kurzbiographie -

(kp) Nicht Winston Churchill, sondern Prof. Dr. Richard Nikolaus Graf Coudenhove-Kalergi gründete die Europa-Bewegung. Bei Coudenhove-Kalergi, am 16. 11. 1894 in Tokio geboren, entstand die Idee dazu während des 1. Weltkrieges, als er in Wien Geschichte studierte. Weitere Anregungen erhielt er durch seinen Vater, der Geschäftsträger der österreichischen Botschaft in Tokio war. 1923, wenige Monate nach der Veröffentlichung seines Buches "PAN-EUROPA", gründete er die Paneuropa-Union als den organisatorischen Motor der paneuropäischen Bewegung.



Richard Nikolaus Graf Coudenhove-Kalergi

Schon drei Jahre später organisierte er den ersten Europa-Kongress der Geschichte, vom 3. bis 6. Oktober 1926 in Wien. Nahezu zweitausend Teilnehmer aus 24 Ländern waren seinem Ruf gefolgt. Ziel war es, einen 2. Weltkrieg zu verhindern. Der Versuch scheiterte. Coudenhove-Kalergi war gezwungen, nach Frankreich zu fliehen. 1939 wurde er französischer Staatsbürger. Von dem Bankier Max Warburg hatte er für sein Vorhaben, den Aufbau der Paneuropa-Union zu leisten, 50 Millionen Goldmark erhalten.

1940 emigrierte Coudenhove-Kalergi nach New York, wo er einen Lehrstuhl für Geschichte innehatte.

1947 gründete er die Europäische Parlamentarier-Union, den späteren Europa-Rat in Straßburg. Im Gegensatz zu Churchill stand General de Gaulle fest hinter den Plänen Coudenhoves, der in Paris Adenauer mit de Gaulle zusammenbrachte, woraus die deutsch-französische Freundschaft hervorging. 1950 erhielt er den Karlspreis der Stadt Aachen, der erstmalig verliehen wurde. 1968 erwies sich Coudenhove-Kalergi als erfolgreicher Vermittler bei der Eingliederung Englands in die EG. 1972 starb Coudenhove-Kalergi und liegt in Gstaad/ Schweiz beerdigt. Als Paneuropa-Symbol hatte er ein rotes Kreuz auf goldener Sonne gewählt; das rote Kreuz als Sinnbild internationaler Humanität, die Sonne als den europäischen Geist, der die Welt erleuchtet hat: Das Symbol des Kreuzes auf der Sonne Apollon.



Paneuropa-Symbol

Zum Motto Paneuropas erkor Richard Nikolaus Graf Coudenhove-Kalergi einen Satz von Augustinus:

in necessariis unitas

in dubiis libertas

in omnibus caritas



EUROPA-UNION DEUTSCHLAND
Europäische Bewegung NRW
Kreisverband Münster

Verleihung der Coudenhove-Kalergi- Plakette 2007



an

Jean-Claude Juncker

Donnerstag, 15. November 2007

14:30 Uhr - 16:00 Uhr

im Erbdrostenhof Münster

‚Coudenhove-Kalergi-Plakette‘

Der Kreisverband Münster der Europa-Union Deutschland verleiht seit fünf Jahren die ‚Coudenhove-Kalergi-Plakette‘, um damit Persönlichkeiten und Institutionen zu würdigen, die sich durch ihr Engagement für Europa ausgezeichnet haben.

Als erste Preisträgerin erhielt **2002** die langjährige Kreisverbandsvorsitzende **Frau Annemarie Peus** für ihre Verdienste um die Europabewegung die ‚Coudenhove-Kalergi-Plakette‘.

Im Jahre **2005** wurde die Plakette der **EUREGIO** für ihre Verdienste um die Förderung der kommunalen Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wirtschaft, der Verwaltung und der Kultur im deutsch-niederländischen Grenzgebiet verliehen.

In diesem Jahr wird aus Anlass des 60-Jährigen Vereinsjubiläums der EUD Münster mit **Jean-Claude Juncker** eine europäische Persönlichkeit geehrt, die als zielstrebig, erfahrener und sympathischer Verfechter eines geeinten Europas auf allen Ebenen gilt.

Weitere Informationen zur ‚Coudenhove-Kalergi-Plakette‘ und der Europa-Union in Münster finden sich unter:
www.europa-union-muenster.de

Für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung bedanken wir uns sehr herzlich bei den Sponsoren:

Sparda-Bank

Sparda-Bank Münster



Europa-Union Deutschland /
Europäische Bewegung NRW

PROGRAMM

GRUSSWORTE

Monica Heitz

Kreisvorsitzende Europa-Union Münster

Dr. Berthold Tillmann

Oberbürgermeister der Stadt Münster

Dr. Heinrich Hoffschulte

Landesvorsitzender Europa-Union NRW/
Europäische Bewegung NRW



Konny Wiesen, Rainer Herborn (Violinen), Dr. Wolfgang Domberger (Viola), Atsuko Kagao (Violoncello) spielen

Ludwig van Beethoven:

Präludium in C-Dur für Streichquartett



LAUDATIO

Elmar Brok MdEP

Ehrenpräsident Europa-Union Deutschland



VERLEIHUNG

**der Coudenhove-Kalergi-Plakette 2007 an
Jean-Claude Juncker**



*Andreas Mielke: Thema, Variation Nr. 1 und 10,
"Greensleaves"-Variationen für Streicher*



DANKESWORTE

Jean-Claude Juncker



Tilman Suato: Courante "Le Tout"



*Anschließend: **Empfang** mit Getränken und kleinem Imbiss im Erdgeschoss (Catering: Café Grottemeyer)*

Dr. h. c. Jean-Claude Juncker - Ein Kurzportrait -

Der „Motor des europäischen Integrationsprozesses“ gilt als einer der prominentesten Verfechter der europäischen Einheit und gestaltet in verschiedenen Ämtern seit über zwei Jahrzehnten die luxemburgische Politik mit.



Am 9.12.1954 in Redingen/ Luxemburg geboren trat Jean-Claude Juncker 1974 nach dem Abitur der Christlich-Sozialen-Volkspartei (CSV) bei. 1975 bis 1979 studierte er an der Universität Straßburg Rechtswissenschaften und wurde 1980 als Rechtsanwalt zugelassen.

Juncker verstand sich von Anfang an auch als Politiker. So erfolgte 1982 seine Ernennung zum Staatssekretär für Arbeit und Soziales. Bei den Parlamentswahlen 1984 errang er erstmals ein Mandat, trat dieses jedoch nicht an, da er zum Arbeitsminister ernannt wurde. 1989 bis 1995 war Juncker Arbeits- und Finanzminister Luxemburgs. In dieser Zeit gestaltete er den Maastrichter Vertrag entscheidend mit. Anfang 1995 wurde Juncker als Nachfolger von Jacques Santer luxemburgischer Premierminister. Daneben bekleidete er hohe Ämter bei der Weltbank und dem IWF und ist seit 2005 der ständige Vorsitzende der Euro-Gruppe.

Juncker übernimmt innerhalb der EU immer wieder erfolgreich die Rolle eines geschickten Vermittlers. Vor allem beim Zustandekommen des Euro-Stabilitätspaktes 1996 in Dublin spielte er eine maßgebliche Rolle.

Neben zahlreichen Ehrungen erhielt er 2001 die Ehrendoktorwürde der Universität Münster, 2005 den Hallstein-Preis und 2006 den Karlspreis der Stadt Aachen.